© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Bericht

über die Jahre 1904 und 1905.

Das Jahr 1906 hat die Berichterstattung verzögert, da in seine zweite Hälfte der Umzug der Sammlungen in das neue Museumsgebäude fiel. Somit bildet es in der Geschichte unseres Vereins einen Markstein und wenn wir eine eingehende Schilderung der nötigen Vorarbeiten und der glücklich durchgeführten Transferierung sämtlicher Sammlungen voranstellen, so veranlasst uns hiezu die Rücksicht auf unsere Gönner und Freunde, sowie auf die auswärtigen Mitglieder.

Seit Jahren schon hatte sich bei den Vereinsorganen und den städtischen Kollegien die Ansicht zur Gewissheit verdichtet, dass die im Maximiliansmuseum zur Verfügung stehenden Räume bei dem steten Anwachsen der Sammlungen unzureichend seien und auf Abhilfe gedacht werden müsse. Die Stadt Augsburg plante überdies die Errichtung eines städtischen Altertumsmuseums und musste nach dem Ankauf der Butsch'schen Sammlung darauf bedacht sein, ein passendes Gebäude zur Unterbringung aller historischen Sammlungen bereit zu halten. Die Erwerbung des ehemaligen Stettenhauses am Obstmarkt und die Schenkung angesehener Augsburger Familien (Forster, Gwinner, Stetten) zur Errichtung eines Museums brachte die schwierige Frage zur Lösung. Die Sammlungen des Maximiliansmuseums, die seit dem Jahre 1854 in dem altehrwürdigen Gebäude des ehemaligen Armenkinderhauses eine Heimstätte gefunden und im Wechsel der Zeiten eine wesentliche Bereicherung und Umgestaltung erfuhren, mussten losgetrennt werden und unserm Verein war es beschieden, aus der lieb gewordenen Gemeinschaft mit dem historischen Verein auszuscheiden und seine Sammlungen nach mehr als fünfzigjährigem Verweilen in ein neues Gebäude zu transferieren.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die städtischen Kollegien stellten in dankenswerter Fürsorge dem naturwissenschaftlichen Verein das ehemalige Stettenhaus zur Aufnahme sämtlicher Sammlungen zur Verfügung und am 27. April 1905 wurde mit den Adaptierungsarbeiten begonnen. Die innere Ausgestaltung des historisch berühmten Hauses nahm geraume Zeit in Anspruch und dauerte bis Anfang Juli 1906. Dem Wohlwollen der städtischen Kollegien verdankt unser Verein ausserdem die Herstellung einer grossen Zahl neuer, notwendig gewordener Schaukästen und die Bestreitung der Umzugskosten.

Nachdem die zahlreichen Sammlungsgegenstände, insbesondere die Säugetiere und Vögel, einer gründlichen Reinigung unterzogen waren, begann am 11. Juli 1906 die Überführung der Bibliothek, die mit der Aufstellung 3 Tage in Anspruch nahm. Am 16. Juli konnte mit dem allgemeinen Umzug der Vereinssammlungen der Anfang gemacht werden und wir können mit Genugtuung konstatieren, dass sich diese schwierige Arbeit unter der Gunst der Witterung verhältnismässig rasch und ohne erhebliche Unfälle durchführen liess. Am 25. August, also nach 6 Wochen, waren alle Sammlungen dank der unermüdlichen Arbeit unseres den Umzug leitenden Vereinskustos J. Munk und der angestrengten Tätigkeit der Konservatoren: k. Kreismedizinalrat Dr. O. Roger, Adjunkt A. Fischer, k. Kreisschulrat M. Britzelmayr, Oberlehrer Besch, Adjunkt Riedel, Privatier H. Wiedenmann und der Vorsitzende, im neuen Museumsgebäude untergebracht und schon zum grossen Teile neu aufgestellt. Die in den letzten zwei Jahren betätigte namhafte Neuerwerbung und die erhaltenen zahlreichen Geschenke ermöglichten es, einzelne Sammlungen beträchtlich zu erweitern und für deren Neuordnung und den jetzigen Anforderungen entsprechende Aufstellung Sorge zu tragen.

Unsere Sammlungen präsentieren sich in den jetzigen Räumen wesentlich günstiger als früher und insbesondere sind es die neuen Schaukästen, die es uns ermöglichten, manche Schätze, die sonst in Schubladen verschlossen blieben, ans Tageslicht zu bringen, oder unter günstigeren Verhältnissen der Betrachtung zugänglich zu machen. In der Überzeugung, dass mit der Übersiedelung in neue gut belichtete Museumsräume dem Verein auch neue Ausgaben erwachsen müssen, hat die Vorstandschaft und der Konservatorenrat erhebliche Mittel (über 3000 ℳ) aufgewendet, vorhandene Lücken in den einzelnen Sammlungen auszufüllen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

und neue Objekte oder ganze Sammlungen käuflich zu erwerben. Wer die Säle des jetzigen naturwissenschaftlichen Museums durchwandert, entdeckt in jedem Raum Veränderungen in der Aufstellung, Anordnung und Gruppierung und erblickt Sammlungen, deren Beschaffung jahrelang ein frommer Wunsch der einzelnen Konservatoren gewesen. Mit grossem Dank muss auch die Tatsache verzeichnet werden, dass uns die Gunst und das Wohlwollen auswärtiger Freunde und Gönner (Ingenieur Poll auf Sumatra, Hauptmann Glauning der deutschen Schutztruppe, Kaufmann Lauffer in Madrid) wertvolle Geschenke aus der tropischen und subtropischen Fauna verschaffte. Die prächtigen Gruppen der Nashornvögel und Argusfasanen einerseits sowie die von dem Vereinskustos neu angelegten Sammlungen der Orthopteren, Hymenopteren und Hemipteren erbringen den Beweis, dass unser Verein auch heute noch Männer zu seinen Freunden und Mitgliedern zählt, welche sein ideales Streben zu würdigen wissen und, wenn auch in weiter Ferne, ihm eine erfreuliche Anhänglichkeit bewahren.

Überblicken wir die einzelnen Abteilungen der neuen Museumsräume, so fällt uns in dem geräumigen Entrée das grosse in einem Glaskasten untergebrachte Relief der nördlichen Kalkalpen von J. Dinges auf. Der anstossende Raum, „unsere Walhalla", enthält die Bilder unserer verdienten, von uns geschiedenen Vorstandsmitglieder und Konservatoren und ist als Konferenzzimmer erklärt. Im ersten Stockwerk des Gebäudes lässt zunächst die botanische Abteilung eine auffallend günstige Veränderung erkennen. Dank der Tätigkeit unseres in der Gelehrtenwelt rühmlichst bekannten Konservators, des Herrn Kreisschulrats a. D. M. Britzelmayr, ist in 12 Pultkästen und einem Schrank eine ebenso interessante wie instruktive Sammlung von Flechten, Pilzen und Laubmoosen, sowie von Meeresalgen zur Aufstellung gelangt. Im Jahre 1907 soll sich eine Kollektion von getrockneten Phanerogamen der Augsburger Flora, auf einzelne Kartons aufgeklebt, anschliessen. Unser neuer Konservator, Herr Landgerichtsrat L. Gerstlauer, ein ebenso kenntnisreicher als eifriger Florist, wird diese Arbeit auf sich nehmen und zugleich unsere Herbarien einer Revision und Neubestimmung unterziehen.

Die sich anschliessende paläontologische Sammlung hat unter der bewährten Fürsorge unseres langjährigen, hoch-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

verdienten Ehrenmitgliedes, des Herrn Kreismedizinalrates Dr. O. Roger, ebenfalls erheblich gewonnen. Seiner unermüdlichen Tätigkeit und bekannten Fachkenntnis auf dem Gebiete der Säugetierpaläontologie verdanken wir nicht nur die wertvolle Bereicherung der seiner Obhut unterstellten Sammlungen, sondern auch deren Ordnung und gelungene Aufstellung in den ausgezeichnet belichteten Räumen der Hauptfront.

Das zunächst folgende reizvolle Empirezimmer bietet unserer lange Jahre verwaisten Mollusken- und Konchyliensammlung einen herrlichen Rahmen. 3 Schaukästen beherbergen die vielgestaltigen und farbenschönen Vertreter der beiden Abteilungen, während in 2 Wandpulten Grandauers meisterhafte Nachbildungen der Schnecken und Muscheltiere in Wachs durch ihre künstlerische Naturtreue das Auge eines jeden Kenners entzücken. Unser II. Bibliothekar, Herr Lehrer Joseph Müller, hat als Konservator in wochenlanger eifriger Arbeit die Aufstellung, Neuordnung und Etikettierung der ganzen Sammlung auf sich genommen und sich dadurch die allseitige Anerkennung und den bleibenden Dank des Vereins verdient.

Eine durchgreifende Veränderung erfuhr die mineralogische und petrographische Sammlung. Es war geboten, mit der veralteten Aufstellung der Mineralien in Pappkästchen und flachen Pulten zu brechen und unsere reichhaltige Sammlung, die in den letzten Jahren durch Ankäufe wertvoller Schaustücke entsprechend ergänzt wurde, in den neuen Kästen durch stufenweise Anordnung der Besichtigung leichter zugänglich zu machen. Sämtliche Mineralien sind jetzt auf polierten weissen Holzklötzchen terrassenförmig übereinander postiert und neu etikettiert. Ein grosser 6 m langer Schaukasten in der Längsachse des Saales enthält unsere schönsten und grössten Mineralien, während in 2 kleineren Schränken eine besonders dem Bedürfnis der studierenden Jugend Rechnung tragende Sammlung von 200 Mineralien „zur Demonstration der allgemeinen physikalischen Eigenschaften“ neu aufgestellt wurde.

Ein Wandschrank, in welchem vorderhand Modelle der historisch berühmten Diamanten untergebracht sind, soll künftig eine Sammlung von Edelsteinen und Halbedelsteinen nebst wohlausgebildeten losen Krystallen aufnehmen. Einen wertvollen, erfreulichen Zuwachs erhielt unsere Mineraliensammlung durch

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

die Schenkung einer grösseren Kollektion von Mineralien aus der Umgebung von Přibram, die wir dem Wohlwollen des Herrn Professors Dr. A. Hoffmann in Přibram verdanken. Der beschränkte Raum gestattet einstweilen nur die Hälfte der Mineralien in den Schaukästen zur Ansicht aufzustellen, während der Rest als Dublettensammlung in den Schubladen untergebracht werden musste.

Mit der petrographischen Sammlung musste ebenfalls eine durchgreifende Umgestaltung und Neuaufstellung vorgenommen werden. Es wurden von der Firma Dr. Krantz in Bonn 336 Gesteine, klassifiziert nach H. Rosenbusch, Elemente der Gesteinslehre, im Format $8\frac{1}{2} \times 11$ cm, angekauft und ausserdem von derselben Firma eine Sammlung zu Erläuterung der Strukturverhältnisse der Gesteine käuflich erworben. Damit ist einem längst gefühlten Bedürfnisse entsprochen, so dass sich die mineralogische und petrographische Sammlung jetzt ebenbürtig den übrigen Sammlungen an die Seite stellen kann. Beide Sammlungen erhalten das Licht von zwei Seiten und haben durch die vom Vorsitzenden durchgeführte Anordnung und Aufstellung wesentlich gewonnen.

Dasselbe gilt von unserer Säugetiersammlung, die im zweiten Stockwerk des Gebäudes in einem ebenso schönen als günstig beleuchteten grossen Saale zur Aufstellung gelangte. Der imposante lange Saal mit seiner dunkelbraunen, kassettierten Holzdecke enthält ausserdem an den Wänden die früher im Treppenhause untergebrachte Gehörn- und Geweihsammlung. In mächtigen Glaskästen sind hier die Vertreter der Säugetierwelt zur Schau gestellt und wenn auch noch erhebliche Lücken auszufüllen sind, so war es uns doch möglich, die Sammlungen durch einige wertvolle Erwerbungen (Känguruh, mehrere Affen, Elbe-Biber) zu bereichern.

Der nächste Raum enthält eine vom Konservator A. Fischer neu angelegte Sammlung von Eiern und Nestern und überdies eine Kollektion von Hühnervögeln. Dnrch die instruktive Aufstellung sowohl wie durch seine zahlreichen Geschenke hat sich unser eifriger Konservator den allseitigen Dank gesichert.

Das anstossende Eckzimmer mit seinem schönen Erker beherbergt die Vertreter der exotischen Vogelwelt, darunter die prächtige Kolibrisammlung und die schon erwähnte neu hergestellte Gruppe von Nashornvögeln und Argusfasanen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

In den an der langen Hauptfront des neuen Museumsgebäudes sich hinziehenden Räumen sind die Repräsentanten der europäischen Vogelwelt untergebracht. Das Ölbild unseres verdienstvollen Schöpfers der ganzen Vogelsammlung, des früheren Konservators J. F. Leu, hat hier eine Heimstätte gefunden und soll die Mitglieder stets daran erinnern, dass seinem jahrelangen uneigennützigem Wirken der schönste und wertvollste Teil des ganzen Besitztums zu danken ist. Unser schaffensfreudiger Konservator, Herr Adjunkt A. Fischer, hat in diesen Räumen die ihm gebotene Musse zu eifriger Arbeit verwendet und mit Umsicht und Verständnis im Geiste seines berühmten Vorgängers, namentlich in der Herstellung biologisch angelegter Gruppen, sich grosse Verdienste erworben.

Dasselbe gilt von unserem jüngstem Konservator, Herrn Adjunkt Riedel, welcher der Aufstellung und teilweisen Neuetikettierung unserer Reptilien- und Fischsammlung mit rühmlichen Eifer oblag.

Den Löwenanteil der angestrengten Umzugsarbeiten und Neuordnung aller Sammlungen hat unser wackerer, unermüdlicher Kustos J. Munk bewältigt. Er war mit nie versagender Arbeitslust vom frühen Morgen bis zum späten Abend fast 4 Monate unausgesetzt in Tätigkeit und griff überall mit kundiger Hand helfend ein. Seiner stillen, unerdrossenen Arbeit, die stets nur auf das Gedeihen des Vereins sich konzentriert, verdanken wir unsere Orthopteren-, Hymenopteren- und Hemipteren-Sammlung, nachdem er in nahezu dreijähriger mühevoller Tätigkeit unsere Coleopteren-Sammlung neu geordnet und durch die erhaltenen Geschenke und Ankäufe ausserordentlich bereichert hatte. Ihm gebührt das uneingeschränkte Lob des Vereins und der Stadt, da er durch seine Umsicht und rastlose Arbeit den ganzen Umzug in der kürzesten Zeit bewerkstelligen half.

Am 14. November beehrte der hohe Landrat des Kreises unter Führung des Herrn Hofrats Gentner unser neues Museum mit seinem Besuche. Die allseitige Anerkennung, welche dem Vorsitzenden und insbesondere den Konservatoren bei der Besichtigung der Sammlungen gezollt wurde, möge für alle unsere Mitarbeiter ein Ansporn sein, in ihrem gemeinnützigen Wirken nicht zu erlahmen und auch in der Zukunft ihre ganze Kraft in den Dienst des naturwissenschaftlichen Vereins zu stellen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Vier Tage später, am 18. November, fand um 10 Uhr 45 Min. die feierliche Eröffnung des neuen naturwissenschaftlichen Museums statt. Zu dem Festakte erschienen mehrere Vertreter der Kgl. Kreisregierung, an der Spitze Herr Regierungspräsident von Praun mit Familie, geladene Ehrengäste, darunter Mitglieder der angesehenen Augsburger Geschlechter, die als Stifter auf der Ehrentafel des Entrées verewigt sind, mehrere Vorstände hiesiger Vereine, die beiden Herren Bürgermeister, Vsrtreter des Magistrats und der Gemeinde-Bevollmächtigten sowie der gesamte Konservatorenrat. Der Vorsitzende hatte die Ehre, die Führung der ansehnlichen Festversammlung zu übernehmen. Es wurde ein Rundgang durch alle mit Sammlungen belegten Räume angetreten und hiebei von den anwesenden Konservatoren der gewünschte Aufschluss erteilt. Während der 1½ stündigen Besichtigung aller Sammlungen, die bei den geladenen Gästen die vollste Anerkennung hinsichtlich ihrer Aufstellung und Qualität fanden, hatte der Vorsitzende reiche Gelegenheit, Worte höchster Anerkennung von Seite der Honoratioren zu hören. Der Verein kann mit dem ihm allseitig gespendeten Lob zufrieden sein und darin den schönsten Lohn für die zeitraubende Transferierung und Aufstellung seiner Sammlungen finden. Nach Schluss der Besichtigung kehrten die meisten Teilnehmer in das Entrée zurück, wo der Vorsitzende nach einem kurzen Rückblick auf die Entstehung der Sammlungen und ihre wiederholte Wanderung den edlen Stiftern des Museums und den beiden städischen Kollegien für ihre Opferwilligkeit den geziemenden Dank aussprach. Hierauf nahm Herr Bürgermeister Hofrat Wolfram das Wort, um seiner Freude und Genugtuung Ausdruck zu geben, dass unser Verein ein geeignetes Heim gefunden. Die Adaptierung des jetzigen Museumsgebäudes und die Unterbringung der Sammlungen des naturwissenschaftlichen Vereins sei die erste Etappe in der Anlage von Museen in Augsburg. Die Sammlungen präsentierten sich jetzt wesentlich anders als früher und bildeten eine Sehenswürdigkeit der Stadt. Er beglückwünsche den Verein, dessen Sammlungen grosse Schätze enthalten und Fremden wie Einheimischen zur Freude und zum Nutzen sein werden, und übergebe ihm hiemit das Haus im Namen der Stadtvertretung. Besondere Anerkennung zollt der Redner Herrn Kreismedizinalrat Dr. Roger, der sich um die Sammlungen grosse Verdienste erworben habe.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Am 27. November wurde in der „Augsburger Abendzeitung" und in den hiesigen „Neueste Nachrichten" und am 1. Dezember auch in der „Neue Augsburger Zeitung" die neue Museums-Ordnung publiziert. Mehrfach geäusserten Wünschen entsprechend wurde für den 8. und 9. Dezember freier Eintritt für die Bewohner von Augsburg gewährt. Der Magistrat stellte für diese zwei Tage 3 Bedienstete als Aufsichtspersonal in dankenswerter Weise zur Verfügung.

Zum Schluss bemerken wir noch, dass die Stelle eines Hausmeisters im Einvernehmen mit den städtischen Kollegien dem einzigen Bewerber, unserem Vereinspedell M. Zotter, verliehen wurde und dass der Magistrat zur Bestreitung der erhöhten Regiekosten einen weiteren Zuschuss von 200 ℳ gewährte. Für diesen Akt der Fürsorge sei hiemit der geziemende Dank ausgesprochen.

Kustos J. Munk bleibt auch ferner dem Verein erhalten, da wir seine Dienste nicht entbehren können.

Der Ausbau mehrerer Sammlungen wurde bis in die neueste Zeit fortgesetzt und es werden im Laufe des Jahres noch verschiedene Arbeiten nötig sein, um an die Aufstellung und Ordnung die Feile anzulegen. Erst in den letzten Wochen erhielten die Sammlungen einen wertvollen Zuwachs dnrch den von Herrn Kreismedizinalrat als Geschenk überwiesenen Emu und durch Aufstellung einer von Kustos Munk präparierten Riesenkrabbe. Letzteres Exemplar, ein Geschenk des Herrn Konservators Dr. Doflein, verdanken wir der Fürsorge des Herrn Adjunkten Fischer.

Die zur Verfügung stehenden Räume sind sämtliche in entsprechender Weise ausgenützt und reichen auf eine Reihe von Jahren zur Vervollständigung der einzelnen Sammlungen, eine Arbeit, deren Durchführungen unsere neuen und eifrigen Konservatoren neben den älteren in Angriff nehmen werden.

Da die gesteigerten Ausgaben, die der Umzug mit sich brachte, dem Verein in den nächsten Jahren eine wohl erwogene Sparsamkeit aufzwingen, so ergeht hiemit an alle seine Gönner und Freunde die dringende Bitte, durch Zuwendung von Naturobjekten seine Bestrebungen zu fördern und zu unterstützen. Desgleichen legen wir allen Bewohnern Augsburgs die Bitte ans

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herz, durch Beitritt zu unserem aus kleinem Anfang erwachsenen Verein zur weiteren Erstarkung seiner Kräfte beizutragen und ihm frisches Blut zuzuführen: denn nur durch allseitiges Vertrauen und tatkräftige Unterstützung kann er sich lebenskräftig weiter entwickeln und den vermehrten Ansprüchen der Gegenwart genügen. Getreu unserem Wahlspruch: Concordia parvae res crescunt, haben unsere alten, längst dahingegangenen Konservatoren dem Verein ihre Dienste gewidmet und mit sehr bescheidenen Mitteln das Fundament zu dem schönen Bau von heute gelegt. Möge dem Verein auch in Zukunft diese Wurzel seiner Kraft erhalten bleiben zum Nutzen unserer Stadt Augsburg und des Kreises!

Kehren wir nach diesem Exkurs, der ein bedeutsames Stück Vereinsgeschichte aufgerollt, zu dem Vereinsleben der abgelaufenen Berichtsperiode zurück, so haben wir zunächst einer wichtigen Neuerung zu gedenken. In der letzten Generalversammlung vom 13. Februar 1905 wurde auf den Antrag des Herrn Adjunkten Fischer hin beschlossen, es solle am ersten Montag eines jeden Monats im Vereinslokale eine Sitzung abgehalten werden, in welcher Bericht über den Einlauf erstattet, über event. Anschaffungen Beschluss gefasst, von den Konservatoren über Erwerbungen referiert werden soll und kleinere Demonstrationen vorzuführen seien. Ferner soll ein Teil der Vorträge populären Charakter tragen, weil solche für eine namhafte Zahl der Mitglieder gewinnbringend seien.

Diese Monatsversammlungen erfreuten sich meist eines guten Besuches und die Beratungen nahmen wegen der baulichen Veränderungen und der Umzugsarbeiten öfters einen sehr animierten Verlauf.

Das Ansuchen des Lindauer naturhistorischen Vereins, ihm die Angliederung an den Kreisverein zu gewähren, wurde einstimmig und mit Freude begrüsst. Um dem Wunsche gerecht werden zu können, wurde am 1. Mai in einer ausserordentlichen Generalversammlung als Zusatz zu § 9 der Vereinsstatuten folgende Bestimmung getroffen:

Die Mitgliedschaft oder Zugehörigkeit zum naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben und Neu-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

burg als Zweigverein können auch Korporationen und Vereine erwerben, welche dieselben oder ähnliche Ziele verfolgen wie der Kreisverein. Die Festsetzung über eventuelle pekuniäre Gegenleistungen solcher Zweigvereine bleibt in jedem einzelnen Falle dem Ermessen der Vorstandschaft vorbehalten.

Die Zahl der Mitglieder hat leider auch in der abgelaufenen Periode durch Todesfall, Wegzug und Austrittserklärungen abgenommen, wie sich überhaupt die betrübende Tatsache nicht in Abrede stellen lässt, dass die Bestrebungen des Vereins vielfach auf Teilnahmslosigkeit und passiven Widerstand stossen. Der schwache Besuch mehrerer Vorträge ist geeignet, auch den wenigen Mitgliedern, die sich dieser zeitraubenden und undankbaren Arbeit unterziehen, die Lust zu weiterer Tätigkeit zu rauben. Trotzdem haben die Vereinsorgane den Mut nicht sinken lassen, vielmehr beschlossen, eine neue kräftige Propaganda in die Wege zu leiten, sobald die dringendsten Arbeiten der Neuordnung unserer Sammlungen vollendet sind. Dazu gehören auch die Vorbereitungen für die reichhaltige Ausstellung der Tierwelt und ethnographischen Gegenstände von Sumatra, die heuer im Sommer stattfinden soll.

Einen schweren Verlust erlitt der Verein durch Ableben von zwei seiner ältesten und verdienstvollsten Mitgliedern. Medizinalrat Dr. Holler in Memmingen, eine Autorität auf dem Gebiete der Bryologie und seit seiner Gymnasialzeit ein treues Mitglied des Vereins, wurde uns nach kurzer Krankheit durch den Tod entrissen. Die botanischen Sammlungen verdanken ihm zahlreiche, wertvolle Geschenke, so nahezu das ganze Moosherbarium. Seine bedeutende Sammlung von Moosen wurde von der Kgl. Akademie der Wissenschaft in München angekauft und bildet jetzt einen geschätzten Zuwachs der Staatssammlungen. Die Verdienste dieses hervorragenden Botanikers sind in dem beigebebenen Nekrolog ausführlich dargelegt.

Am 18. April 1905 schied hochbetagt sein treuer Freud Max Weinhart aus diesem Leben, nachdem er bis in sein letztes Lebensjahr an allen Bestrebungen und Arbeiten des Vereins regsten Anteil genommen. Weinhart versah jahrelang das Amt

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

eines Schriftführers mit grosser Gewissenhaftigkeit und übernahm später das Amt eines Konservators der botanischen Sammlungen, denen er stets ein treuer Hüter und Mehrer war. Eine seiner verdienstvollen Arbeiten war die in Gemeinschaft mit H. Lutzenberger neu bearbeitete Zusammenstellung der Flora Augustana, wozu er auf grund seiner reichen Erfahrung und seiner umfassenden floristischen Kenntnisse die geeignetste Persönlichkeit in unserem Vereine bot. Seine Verdienste um den Verein sind ebenfalls in dem ausführlichen Nekrolog gewürdigt.

Diesen traurigen Nachrichten können wir glücklicherweise auch einige erfreuliche gegenüberstellen. Der Verein war in der glücklichen Lage, zwei neue, eifrige Konservatoren zu gewinnen. Herr Landgerichtsrat Lorenz Gerstlauer, ein gewiegter Florist, übernahm das verwaiste Amt eines Konservators der Phanerogamen-Sammlung und teilte sich somit mit den übrigen Konservatoren in die Arbeit, während Herr Adjunkt Riedel unserer Reptilien- und Fischsammlung seine Tätigkeit zuwendet. Somit können wir die angenehme Erwartung hegen, dass die betreffende Sammlungen des Vereins sich der wünschenswerten Fürsorge der beiden genannten Herrn Konservatoren auf eine Reihe von Jahren erfreuen werden.

Die Sammlungen erfuhren anlässlich ihrer Transferierung durch Geschenke und Ankäufe eine erhebliche, wertvolle Vermehrung, wie die beigegebenen Verzeichnisse erkennen lassen. Die günstige finanzielle Lage des Vereins ermöglichte es, erhebliche Neuerungen durch Kauf zu beschaffen und wir sind deswegen dem Kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, dem Landrate des Kreises, sowie den Kollegien der Stadt Augsburg für die Gewährung von Subventionen zu bleibendem Danke verpflichtet. Sie bilden das feste Fundament des Vereins und bedingen geradezu seine Existenz.

Für die regelmässigen Vereinsabende stand wie in den früheren Jahren das Vereinslokal im Gasthofe zum Eisenhut zur Verfügung. Die gepflogenen Beratungen gestalteten sich in den beiden letzten Jahren zum grossen Teile sehr animiert und zeugten von dem Streben, das Gedeihen des Vereins zu fördern und den Besuchern über interessante Themata Aufklärung zu verschaffen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Von grösseren Vorträgen und Demonstrationen fanden statt:

1904:

22. Februar: „Die chemische Industrie der Alkalichloride" von Herrn Professor M. Fischer. (Mit Experimenten.)

1905:

13. März: „Der Kreislauf des Phosphors", von Herrn Professor M. Fischer.

1. Mai: Zum Andenken an den am 14. Januar 1905 verstorbenen Professor Dr. Abbé: „Über optische Gläser" von Herrn Apotheker Dr. H. Ziegenspeck. Der Vortrag wurde durch reichhaltiges von dem Glaswerk in Jena (Schott) geliefertes Material erläutert.

8. Mai: „Über die Kreuzspinne". Demonstrationsabend unter Benützung mikroskopischer Präparate des Herrn Heinrich Wiedenmann, die nach einer vom Vorsitzenden erstatteten Einleitung von dem betreffenden Herrn Konservator durch mehrere Mikroskope veranschaulicht wurden.

22. Mai: „Über Spaltpilze". Demonstration und Vortrag des Herrn Augenarztes Dr. Brand.

18. Dezember: „Chemische Kenntnisse der alten Kulturvölker" von Herrn Professor M. Fischer.

1906:

12. März: „Phylogenetische Entstehung der Käferfamilien" von Herrn Schriftführer Justin Wengenmayr.

23. April: „Über die Zunahme der Gefahren, welche den Nadelbäumen grösser Städte drohen" von Hrn. Professor Fischer.

Zum Schluss diene den verehrlichen Mitgliedern zur Kenntnisnahme, dass die von unserem II. Bibliothekar Herrn Lehrer Müller verfasste und in der Monatsversammlung vom 7. Januar 1906 einstimmig gutgeheissene Bibliothekordnung dem Jahresberichte beiliegt.

Zu unserem Bedauern ist unser Schriftführer Ende April 1906 erkrankt und musste sich auf ärztliche Anordnung hin besondere Schonung auferlegen. Herr Ingenieur Reisser hat sich in ge-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

wohnter Opferwilligkeit erboten, das Amt eines Schriftführers interimistisch zu verwalten, soweit es ihm die Umstände gestatten. Die Führung des Protokolls in den Monatsversammlungen übernahm der Vorsitzende.

Indem wir allen Gönnern und Freunden des Vereins den besten Dank aussprechen, bitten wir zugleich um Fortdauer ihres Wohlwollens.

Augsburg, den 15. Januar 1907.

Im Auftrage der Vorstandschaft:

Der Vorsitzende:

M. Fischer.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Beilage I.

Verzeichnis der in den Jahren 1904 und 1905 erworbenen Gegenstände.

I. Zu den zoologischen Sammlungen.

Geschenke:

Von Herrn Hauptmann Glauning: 1 Schädel von Agu.

Von Herrn Kustos J. Munk: 1 Gehörn von Gnu.

Von Herrn Ingenieur J. Poll in Sumatra: 1 Gehörn von Rind.

Von Herrn Medizinalrat Dr. Riegel in Kempten: 1 Schädel von Hydropotes inermis aus China.

Von Herrn Expeditor L. Schmidt in Buchloe: Eine Kollektion Schlangen aus Sumatra und Afrika.

Von Herrn Adjunkt Riedel: Einige Fische und Reptilien.

Von Fräulein Auguste von Hösslin: Schildkrötenschale und Eier von Testudo graeca.

Von Herrn Ingenieur L. Lauffer: Einige Reptilien in Spiritus.

Von Herrn Kreismedizinalrat Dr. Roger: Eine schöne Kollektion seltener exotischer Käfer.

Von Herrn Expeditor L. Schmidt in Buchloe: Einige exotische Insekten.

Von Herrn Kustos J. Munk: Einige exotische Hemipteren.

Von Herrn Georg Lauffer in Madrid: Eine Kollektion Orthopteren aus Spanien.

Von Herrn Hofrat Dr. Fröhlich in Aschaffenburg: Einige interessante Orthopteren.

Von Herrn Kaufmann H. Lotter: Sirex juveneus.

Von Herrn Adjunkt A. Fischer: 1 Julus aus Südwestafrika und einige Orthopteren.

Von Herrn Ingenieur J. Poll in Sumatra: Eine grosse Anzahl verschiedener Insekten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Von Herrn Kreismedizinalrat Dr. Roger: 1 Dromaeus novaehollandiae, Emu. 1 Chrysotis amazonica, Amazonenpapagei. 2 Dunenjunge von Somateria mollissima, Eiderente.

Von Herrn Postadjunkt K. Riedel: 2 Spermestes Gouldae, schwarzköpfige Gould-Amadinen, ♂ ♀.

Von Herrn Postadjunkt A. Fischer: 3 Larus ridibundus, Lachmöven, Nestkleider mit Nest. 3 Sterna hirundo, Flussseeschwalben, do. 2 Sterna nilotica, Lachseeschwalben, do. 1 Columba palumbus, Ringeltaube, Nestkleid, do.

2 Rebhuhnfarbige Zwerghühner, Nestkleider, 1 Anas smaragdina, Smaragdente, Nestkleid. 2 Spermestes Gouldae, Spitzschwanzamadinen. 1 Fringilla punctalata, Tigerfink, ♂. 1 Coccothraustes virginianus, roter Kardinal. 1 Calyphantria madagascariensis, Madagaskarweber, 1 Hyphantica sanguinirostris, Blutschnabelweber.

Eine Kollektion einheimischer Nester und Eier. 1 Nest des Schneidervogels, Orthotomus bennettii, mit Eiern. 2 Webervogelnester aus Omaruru und Waterberg, Deutsch-Südwest-Afrika.

Von Herrn Ingenieur A. Niederreiter: 1 roter Truthahn.

Angekauft:

4 Affen, 1 Riesenkänguruh, 1 Elbe-Biber, 1 Skelett von afrikanischem Strauss, 1 Rohskelett von Edelhirsch, 1 Rohskelett von Reh, 1 Schädel von Hyaena striata, eine Kollektion exotischer Käfer und Orthopteren. Lamprotornis chrysonotus, Samtglanzstar. Lamprocolius aeneus, langschwänzige Glanzdrossel. Musophaga violacea, Bananenfresser. Corythaix persa, Helmvogel. Cereopsis novae hollandiae, Hühnergans. Carpophaga bicolor. Centropus violaceus, Riesenkuckuck, Neu-Pommern. 2 Podiceps griseigena ♂ u. ♀, Rothalstaucher, Winterkleider. Alca torda, Tordalk, Winterkleid. 2 Uria troile, dumme Lummen, Winterkleid. 3 Uria troile, Sommerkleid. Urinator septentrionalis, Nosdseetaucher, juv. Branta leucopsis, Weisswangengans. Grus virgo, Jungfernkranich, ♂ ad. Gypaëtus barbatus, Lämmergeier aus Tiflis, ♀ ad. Catharistes atratus, Rabengeier. Bubo sibiricus, Uhu, ♀ ad, Südrussland. Bubo bubo, Uhu, juv. 2 Electus roratus, Edelpapagei, ♂ u. ♀. Tanygnathus milleri. Megalaenca mystacophanes ad. An-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

thochaera carnuculata ♂. Loris erythrothorax. Deroptyus acciptrinus, Fächerpapagei. Tanygnathus negalorhynchus. Pitta maxima. Rhamphastos toco. Gouravictoriae, Krontaube. Megapodius duperreyi ♂, Queensland. Phasianus reevesii, Königsfasan ♂. 2 Centropus phasianus, Fasankuckuck, ♂ u. ♀. Rupicola saturata ♂ ad. Xanthomelus aureus, ♂ ad, Neu-Guinea. Ceratornis satyrus, Satyrhuhn, ♂ ad, Himalaya. Phasianus colchicus, Jagdfasan, ♀, hahnenfederig. 2 Haematopus ostrilegus, Austernfischer, ♂ juv. u. ♀ ad, Winterkleid.

II. Zu den botanischen Sammlungen.

Die bei Friedländer & Sohn in Berlin erschienenen „Lichenes exsiccati“ aus Südbayern von M. Britzelmayr, n. 1—878.

Die in 10 Schaupulten der naturwissenschaftlichen Sammlung ausgestellten Lichenen nebst mehreren Pilzen.

Von der Sammlung „Rehm Ascomyceten“, n. 1518—1600 und die betreffenden Doubletten.

Mehrere kleine lichenologische Schriften.

Caricesexsiccatae, Lieferung I—XIIa, Gramineae exsiccatae, Lief. I—XVIII, angekauft bei Kneucker in Karlsruhe.

III. Zu den mineralogischen Sammlungen.

Geschenke:

Von Herrn Hauptmann a. D. Degmair: 1 Kasten mit verschiedenen Mineralien und Gesteinen.

Von Herrn k. k. Professor Dr. A. Hoffmann in Pribram: Eine Kollektion sehr schöner Mineralien.

Angekauft:

1 Onyx mit Mantel von krystall. Quarz, San Leopoldo. Brasilien.
1 Onyx von San Leopoldo.
1 Achat mit mehreren Infiltrationskanälen, San Leopoldo.
1 Achat, Brasilien.
1 Achat, blau gefärbt, Brasilien.
Blaues Steinsalz von Stassfurt.
1 Pyrit, Pentagondodekaëder, Elba.
1 Pyrit, Zwilling des eisernen Kreuzes, Zalathna in Ungarn.
1 Gips, × × Ringsdorf in Hessen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

1 Strontianit von Drensteinfurt in Hessen.
1 Diopsid, Mussa Alpe, Piemont.
2 Epidot-Zwillinge, Sulzbachtal.
2 Augite, Boreslaw, Böhmen.
1 Hornblende ✕ ✕ Schima.
1 Magnetit-Zwilling, Pfitsch.
Eine Sammlung von Modellen historisch-berühmter Diamanten.
Eine Sammlung von 200 Mineralien 7:9 cm zur Demonstration der allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Mineralien. (Dr. F. Krantz in Bonn.)

IV. Zu der petrographischen und geologischen Sammlung.

Geschenke:

Von Herrn H. Schnepf, Berg- und Salinen-Praktikant: Mehrere Gesteine.

Angekauft:

Eine Sammlung von 336 Gesteinen 8 1/2 : 11 cm, geordnet nach H. Rosenbusch, Elemente der Gesteinslehre. (Dr. F. Krantz in Bonn.)
Eine Sammlung von 150 Gesteinen 8 1/2 : 11 cm zur Erläuterung der allgemeinen Eigenschaften und der Makrostruktur der Gesteine. (Dr. F. Krantz in Bonn.)

V. Zu der palæontologischen Sammlung.

Geschenke:

Von Herrn Zechmeister: 3 Backenzähne von Mammut aus der Ziegelei des Herrn Schimpfle in Göggingen.
Von der Aktienziegelei Göggingen: 2 Backenzähne von Mammut.
Von Herrn Ziegeleibesitzer Schimpfle: Knochen und Zahnfragmente von Mammut.
Von Herrn Dr. A. Hoffmann, k. k. Professor in Pribram: eine Kollektion Versteinerungen aus der Steinkohle.

VI. Zur ethnographischen Sammlung.

Geschenk:

Von Herrn Dr. von Rad: ein paar Schuhe einer Indianerin aus Nordamerika.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

V. Zur Bibliothek.

Stand vom 1. September 1906.

a) Von wissenschaftlichen Vereinen und Instituten durch Schriften-Austausch.

Zugleich Verzeichnis der Vereine und Institute, mit denen der naturwissenschaftliche Verein Augsburg in Tauschverbindung steht.

Aarau. Aargauische naturforschende Gesellschaft.
Mitteilungen X.

Agram (Zagreb): *Societas historico-naturalis Croatica.*
Glasnik XVI. XVII.

Albany. *New-York State-Museum.*
Report. 56. 1—4.
Bull. 63. 69—82.

Altenburg. Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Mitteilungen Bd. 11. 12.

Amsterdam. *Konikl. Academie van Wetenschappen.*
Afdeeling Natuurkunde.
Verhandelingen: *Deel* VIII. 6. 7. IX. 1. X. 1—6. XI. XII. 1. 2.
Verslagen XII. 1. 2. XIII. 1. 2.
Proceedings.

Annaberg-Buchholz. Verein für Naturkunde.
Bericht.

Aschaffenburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Mitteilungen 5.

Aussig. Naturwissenschaftlicher Verein.
Bericht.

Bamberg. Naturforschende Gesellschaft.
Bericht.

Basel. Naturforschende Gesellschaft.
Verhandlungen XV. 3. XVII. XVIII. 1. 2.

Bautzen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Sitzungsbericht und Abhandlungen. 1902/1905.

Bergen. *Bergens Museum.*
Aarbog 1904. 1—3. 1905. 1—3. *Aarsberetning* 1903. 1904. 1905. 1906. 1.
An account of the Crustacea of Norway.
Vol. V. 3—12.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Bergen. *Report on Norwegian Marine Investigations.*

Berlin. Deutsche geolog. Gesellschaft.
Bd. 56. 1—4. 57. 1—3. 58. 1. Register f. Bd. 1—50.

Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Verhandlungen. Jahrg. 46. 47

Berlin. Naturwissensch. Verein für Neu-Pommern und Rügen.
Mitteilungen. Jahrg. 35. 36. 37.

Bern. Naturforschende Gesellschaft.
Mitteilungen. Nr. 1565—1590.

Bonn. Naturhist. Verein der preuss. Rheinlande etc.
Verhandlungen. Jahrgang 61. 62. 1.

Bonn. Niederrheinische Gesellsch. für Natur- und Heilkunde.
Sitzungsbericht. 1904. 1905. 1.

Bordeaux. *Société des sciences et physiques nat.*
Mém. Serie VI. 2.
Table Generale 1850—1900.
Observations 1903/4. 1904/5.
Procès verbaux des séances 1903/4. 1904/5.

Boston. *Society of natural history.*
Proceed. Vol. XXXI. 2—10. 22—24. *Vol.* 32. 1. 2. *Vol.* 41. 20—34. *Vol.* 42. 1—5.
Mem. Vol. V. 10. 11. VI. 1.
Occasional Papers VII. 1—3.

Boston. *American Academy of arts and sciences.*
Proceed. Vol. 40. 1—24. 41. 1—19.

Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft.
Bericht 14.

Braunschweig. Deutsche physik. Gesellschaft.
Bericht.

Bremen. Naturwissenschaftl. Verein.
Abhandlg. Bd. 18. 1. 2.

Brescia. *Ateneo.*
Commentari 1904. 1905.

Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländ. Kultur.
Jahresber. 81 mit Ergänzungsheft 82.
Festgabe zur Hundertjahrfeier.

Brooklyn. *Gold Spring Harbor Monographs.* 3. 4. 5.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Brünn. Naturforsch. Verein.
Verh. Bd. 42. 43.
Bericht der meteorolog. Commission 22. 23.
Schindler, Beitrag zur Kenntnis der Niederschlagsverhältnisse Mährens und Schlesiens.

Brünn. K. k. mähr. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues etc.
Zentralblatt.

Brünn. Klub für Naturkunde.
Bericht 6.

Brüssel. *Société Royale Malacalogique de Belgique.*
Annales 38. 39. 40.

Brüssel. *Société Entomoligique de Belgique.*
Annales Tome 48. 49. *Mém.* 12. 13. 14.

Buenos-Aires. *Museo Nacional.*
Annales Ser.
Communicaciones.

Buenos-Aires. *Ministerio De Agricultura.*
Annales Ser. III. *Tom.* IV. V.

Buenos-Aires. *Boletin Mensual.* 44—48. 52. 56—65.

Buenos-Aires. Deutsche akademische Vereinigung.
Veröffentlichungen 1. Bd. Heft 8.

Budapest. Kgl. ungar. naturw. Gesellschaft
Mathem. u. naturw. Berichte aus Ungarn. Bd. 20.

Budapest. Ungarische ornitholog. Centrale. National-Museum.
Aquila XI. XII.
Hermann, *Recensio Critica Automatica.* XII. 1—10. XIII. 3—6.

Budapest. Rovartani Lapok XI. 7—9.

Buffalo. *Society of natural sciences.*
Bullet.

Catania. *Accademia Gioenia die scienze naturali.*
Atti 80. 81. 82. *Bulletino delle sedute. fasc.* 80. 81. 83—88.

Chapel-Hill. *N. C. Elisha Mitschell Scientific Society.*
Journal Vol. 21. 1—4. 22. 1. 2.

Chemnitz. Naturwissenschaftl. Gesellsch.
Bericht.

Cherbourg. *Société nationale des sciences naturelles.*
Mémoires. Tome 34.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Chicago. *Academy of sciences.*
Report.
Bullet. III. 2. V.
Spec.-Public. Nr. 1.

Chicago. *Field Columbian Museum.*
Publikationen: 86. 89. 91. 93. 94. 95. 98. 101. 104. 105. 107. 109. 110. *Vol.* IV. 1. 2.
Zoological Series. Vol. III.

Christiania. *Videnskaps Selskabets.*
Skrifter. I. *math. nat. Klasse.*
II. *Histor. filosof Klasse, Oversigt.*
Forhandlinger: Oversigt. 1903. 1904. 1905.
Den Novske Sindssygeloogioning.

Christiania. Norweg. Kommission der europ. Gradmessung.
Publikation.
Resultater af Vandstands-Observationer paa den Norske Kyst.

Christiania. Kgl. Universität.
Fauna Norwegiae.

Chur. Naturforsch. Gesellschaft Graubünden.
Bericht 47.

Cincinnati. *Society of natural history.*
Journal Vol. XX. 5. 6. 7.

Cincinnati. *Lloyd Library of Botany, Pharmacy and Materia Medica.*
Bull. 7.

Colmar. Naturhistor. Gesellschaft. (*Soc. d'hist. nat.*)
Mitteilungen. Bd. VII. 1903/4.

Colorado. *Colorado College Scientific Society.*
Proceedings Vol. VII. 267—346. *Index Vol.* VIII. 1—30. 39—54. 75—90.
Studies Vol. XI. 54—118. 191—274. *General-Series* 16. 17. XII.

Columbus. *Ohio State University.*
Bull. Ser. X. 1. 3. 5.

Danzig. Naturforsch. Gesellschaft.
Schriften Bd. XI. 1—4.
Katalog der Bibliothek. Heft 1.

Darmstadt. Verein für Erdkunde.
Notizblatt. Heft 24. 25. 26.

Davenport. *Academy of. nat. sciences.*
Proceedings. Vol. IX. 1901—1903.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Donaueschingen. Verein für Gesch. u. Naturgesch.
Schriften. Heft 11.
Dresden. Naturwissensch. Gesellsch. „Isis".
Sitzungsber. 1904. 1. 2. 1905. 2.
Dürkheim a. d. H. *Pollichia.*
Mitteilungen. 20. 21.
Festschrift zum 80. Geburtstag von Dr. G. v. Neumayer.
Düsseldorf. Naturw. Verein.
Mitteilungen.
Elberfeld. Naturwissensch. Verein.
Jahresbericht 11. Beilage zu Bericht 11.
Emden. Naturforsch. Gesellschaft.
Bericht 88. 89.
Erlangen. *Phys.-medic. Societät.*
Sitzungsbericht 35. 36. 37.
Florenz. *Soc. entomolog. italiana.*
Bull. 36. 1—4. 37. 1—4.
Florenz. *Biblioteca nazionale centrale di Firenze.*
Bulletino delle public. italiane.
Reale Istituto di studi superiori. Publ.
Archivio d'Anatomia.
Florenz. *Società botanica Italiana.*
Giornale.
Bulletino.
Frankfurt a. M. Senkenbergische naturforschende Gessellschaft.
Bericht 1904. 1905.
Frankfurt a. O. Naturw. Ver. des Reg.-Bez. Frankfurt.
Helios. Bd. 22. 23.
Soc. litt.
Frauenfeld. Thurgauische naturf. Gesellsch.
Heft 16.
Freiburg i. Breisgau. Naturforschende Gesellschaft.
Fulda. Verein für Naturkunde.
Bericht.
Genf. *Société de phys. et d'hist. natur.*
Compte rendu 21. 22.
Genua. *Soc. di letture.* 28. 3.
Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Bericht 34.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Görlitz. Oberlausitzische Gesellsch. d. Wissenschaften.
Neues Lausitz. Magazin.

Görlitz. Naturforsch. Gesellschaft.
Abhandlungen 24. 25. 1.

Göteborg. *Kunigl. Vetenskaps-och Vitterhetssamhället.*
Handlinger.

Graz. Naturwissensch. Verein für Steiermark.
Mitteilungen 1903. 1904.
Hauptrepertorium zu 1884—1903.

Graz. Verein der Ärzte in Steiermark.
Mitteilungen 41.

Graz. K. k. steiermärkischer Gartenbau-Verein.
Mitteilungen.

Halle a. d. S. Kais. Leop. Carol. deutsche Akademie der Naturforscher.
Leopoldina: 40. 7—10. 12. 41. 1—12. 42. 1—7.

Halle a. d. S. Verein für Erdkunde.
Mitteilungen 1904. 1905.

Halifax. *Nova Scotian Institute of science.*
Proceed. and Transact. Vol. XI. 2.

Hamburg. Naturwiss. Verein.
Abhandlungen.
Verhandlungen 1904. 1905.

Hamburg. Verein für naturw. Unterhaltung.

Hanau. Wetterauische Gesellscchaft.
Bericht.

Hannover. Naturhist. Gesellschaft.
Jahresber. 50—54.

Harlem. *Musée Teyler.*
Archives Vol. IX. 1—3. X. 1. 2.

Heidelberg. Mitteilungen der Grossherzogl. badisch. geolog. Landesanstalt.

Heidelberg. Naturhistor. medic. Verein.
Verhandlungen. VIII. 1. 2.

Helsingfors. *Societas pro fauna et flora Fennica.*
Meddelanden: 1902/03. 1903/04.
Acta: 25. 26.

Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissensch.
Verhandlungen 53. 54.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Hirschberg. Der Wanderer im Riesengebirge.
25. Jahrg. 1—8. 10—12. 26. Jahrg. 1—8.

Igló. Ungar. Karpathen-Verein.
Jahrb. 32. 33.

Indianopolis. *Indiana Academy of science:*
Proceed. 1903. 1904.

Innsbruck. Naturwissensch.-medic Verein.
Bericht 29.

Innsbruck. *Ferdinandeum* für Tirol und Vorarlberg.
Zeitschrift. 48. 49.

Karlsruhe. Naturwissensch. Verein.
Verhandlungen Bd. 17. 18.

Karlsruhe. Badisch.-zoolog. Verein.
Mitteilungen. 17.

Kassel. Verein für Naturkunde.
Bericht 49.

Kiel. Naturwissensch. Verein.
Schriften.
Register zu Bd. 1—13. XIII. 1.

Klagenfurt. Naturhist. Landes-Museum.
Jahrbuch. Heft 27.
Mitteilungen. Jahrg. 1905. 1—6. 1906. 1—3.

Klausenburg. Siebenbürg. Museumsverein.
Értesitö. 26. 1—3. 27. 1—3.

Königsberg. K. phys.-ökonom. Gesellschaft.
Jahrg. 45. 46.

Krefeld. Verein für Naturkunde.

La Plata *Demografia.*
Jahrg. 1900. 1901. 1902.

Landshut. Botan. Verein.
Bericht. 1900—1903.

Leipzig. Museum für Völkerkunde.
Bericht.

Leipzig. Naturforschende Gesellschaft.
Jahrg. 30/31.

Linz. *Museum Francisco-Carolinum,*
Ber. 62. 63. 64.

Linz. Verein für Naturkunde ob der Enns.
Ber. 33. 34.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Lüneburg. Naturwissensch. Verein.
Jahresheft.

Luxemburg. *Société botanique.*

Luxemburg. *Fauna.* Verein Luxemburg. Naturfreunde.
Mitteilungen. Jahrgang. 14. 15. 16.

Luxemburg. *Institut Grand Ducal.*
Publications. Tom. 27.

Lüttich. *Soc. géologique de Belgique.*
Bulletin 31. 32.

Lyon, *Soc. d'agriculture sciences et industrie.*
Ann. 1903. 1904.

Madison. *Wisconsin-Academie of sciences, arts and letters. Transact.*
Vol. XIV. 2. XI. 7. XII. 3. XIII. 8.

Madison. *Wisconsin Geological and natural history survey.*
Bull.

Magdeburg. Naturwissensch. Verein.
Bericht 1902—1904.

Magdeburg. Museum für Natur- und Heimatkunde.
Abhandlungen und Berichte. Bd. I. Heft 1.

Mailand. *Soc. ital. de scienze nat.*
Atti 43. 3. 4. 44. 1—4. 45. 1. 2.
Memorie.

Mailand. *Istituto Lombardo.*
Rendiconti 37. 4—20. 38. 1—16.

Mannheim. Verein für Naturkunde.
Bericht.

Marburg. Gesellsch. zur Beförderung der gesamt. Naturw.
Sitzungsber. 1904. 1905.
Schriften.
Abhandlg.

Massachusetts. *Tufts College.*
Tufts College Studies. Nr. 8. Vol. II. Nr. 2.

Meissen. Naturw. Gesellschaft „Jsis".
Mitteilungen 1903/1905.

Meriden. *Conn. scientific. association.*
Transact.

Mexico. *Instituto Geologico.*
Boletin. 20. 21. *Parergones: Tom.* 1—10.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Michigan. *Academy of science.*
Annual Report 1903.

Milwaukee. *Nat. Hist. Society of Wisconsin.*
Occasional Papers.
Public Museum of the City of Milwaukee, Report.
Bull.

Minneapolis. *The geolog. and nat. history, survey of Minnesota.*
Annual. Rep.

Missoula. *University of Montana.*
Bull.

Mitau. Kurländische Gesellschaft für Kunst und Literatur.
Sitzungsber. 1903. 1904.

Modena. *Società dei naturalisti.*
Atti.

Montevideo. *Musea nacional:*
Annales Tom. II.
Seccion Historico-Filosofica.
Tom. I. *Geografia Fisica y Esferica.*
Flora Uruguaya. Tom. II.

Moscau. *Société impériale des naturalistes.*
Bull. 1904. 2—4. *Tom.* 16. 3. 4.

Morelia. *Ceremonias y Ritos y Poblation.*
Relation 1904.

München. Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften.
Abhandlungen XXII. 2. 3.
Sitzungsber. 1904. 2. 3. 1905. 1—3. 1906. 1.
Pringsheim, Ueber Wert u. angeblichen Unwert der Mathematik.
v. Heigel, zum Andenken an Karl v. Zittel.
Rotpletz, Gedächtnisrede auf K. A. v. Zittel.
Goebel, zur Erinnerung an v. Martius.

München. Bayer. bot. Gesellschaft.
Bericht Bd. X.
Mitteilungen 32—40.

München. Geograph. Gesellschaft
Bericht.
Mitteilungen. 1 Bd. Heft 2. 3. 4.

München. Ornitholog. Gesellschaft in Bayern.
Jahresbericht 1903. 1904.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

München. Kgl. Bayer. Hydrotechnisches Bureau.
Jhrb. IV. 2. V. 1. 3. 4. 5. VI. 1—5. VII. 1—4. VIII. 1.

Münster. Westphäl. Provinzialverein.
Bericht.

Neapel. *Soc. reale di Napoli.*
Rend. Vol. X. 1. 3—5. 7. 8. 11. 12. XI. 1—12. XII. 1—4.
Indice Generale 1737—1903.

Neisse. Wissensch. Gesellschaft *Philomatie.*
Bericht 32.

Neudamm. Allgemeine Zeitschrift für Entomologie.
Band.

New-Haven. *Conn. Academy of arts and sciences*
Transactions.

New-York. *Acad. of sciences.*
Annals Vol. XV. 2. 3. XVI. 1. 2.
Mem. Vol. III. *Part.* IV.

New-York. *American. Museum of nat. hist.*
Rep.
Bull.

New-York. *Microscopial Society.*
Journal.

New-York. *The Journal Comp. Medic. and Survey.*

New-York. *Botanical Garden.*
Journal Vol. III. *Nr.* 11.

Nürnberg. Naturhist. Gesellschaft.
Abhandlungen 15. 2.
Jahresbericht.

Oberlin. *The Wilson Bulletin.*
Nr. 38—40. 42—54.

Offenbach. Verein für Naturkunde.
Bericht.

Osnabrück. Naturwissensch. Verein.
Bericht.

Padua. *Società Veneto-Trentina di sienze nat.*
Atti Nuova Serie. Anno I. *Fasc.* 1. 2. II. 1.

Palermo. *Soc. di acclimazione e di agricol. in Sicilia.*

Paris. *Société d'éthnographie.*

Passau. Naturwissenschaftl. Verein.
Bericht 19.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Perugia. *Acad. Medico-Chirurgica.*

Philadelphia. *Academy of nat. sciences.*
Procced. 1904. 1—4. 1905. 1—3.

Philadelphia. *Wagner Free Institute of sciences.*
Transact.

Pisa. *Società toscana di science nat.*
Mem. 20. 21.
Proc. verb. Vol. 14. 3—10. *Vol.* 15. 1—4.

Prag. Naturhist. Ver. „Lotos".
Jahrb. Abhandlg. Sitzungsber. 24.

Prag. Lese- und Redehalle der deutschen Studenten.
Jahresb. 1904. 1905.

Pressburg. Verein für Natur- und Heilkunde.
Verh. 1903. 1904. 1905.

Regensburg. Naturwissensch. Verein.
Bericht 10 mit Beilage.

Regensburg. Kgl. botan. Gesellschaft.
Denkschriften. Bd. III.

Reichenberg. Verein der Naturfreunde.
Mitteilungen 35. 36. 37.

Riga. Naturforscher-Verein.
Korrespondenzblatt 47. 48.

Rio de Janeiro. *Museo Nacional.*
Archivos Vol. XII.

Rochester. *Academy of science.*
Proceed. Vol. 137—202.

Rom. *R. Academia dei Lincei.*
Atti 1904 *Vol.* II. 1905 *Vol.* III. 1906 *Vol.* II.
Rendiconti XIII. *II. Sem.* 1—12. XIV. XV. *1. Sem. 2. Sem.* 1. 2.

Rom. *Comitato geolog. d'Italia.*
Bull.

Rom. *Biblioteca nation. centrale Vittorio Emmanuele.*

Rom. *Rassegna delle scienze geologiche in Italia.*

Rovereto. *J. R. Academia degli Agiati.*
Atti Vol. X. 2—4. XI. XII. 1. 2.

Salem. *Essex Institute.*
Bull.
Geology of Essex County.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

San Francisco. *California Acad. of sciences.*
Proceed.
San José de Costa Rica A. C. *Museo Nacional.*
San Paulo. *Sociedade scientifica.*
Revista Nr. 2.
Santiago. Deutscher wissensch. Verein.
Santiago. *Société scientifique du Chile.*
Actes XIII. 4. 5. XIV. 1—4. XV. 1. 2.
Sassari. *Studi Sassari.*
Schneeberg. Wissenschaftl. Verein.
Mitteilg. Heft 5.
Schweinfurt. Naturwissensch. Verein.
Schweiz. Naturforsch. Gesellschaft.
Verhandlungen 87.
Sion. *Valais (Suisse) La Murithienne Société valaisanne des sc. nat.*
Bull. 33.
St. Gallen. Naturwissensch. Gesellsch.
1903. 1904.
St. Louis. *Acad. of science.*
Transact. XII. 9. 10. XIII. 1—9. XIV. 1—8. XV. 1—5.
St. Louis. *Mo.: Missouri Botanical Garden.*
Rep. 1905.
Stavanger. *Museum.*
Aarshefte. 1903. 1904.
Stockholm. *Entomologisk Tidskrift.*
1904. 4. 1905. 1—4.
Strassburg. Kaiserl. Universität und Landes-Bibliothek.
Monatsber. der Gesellsch. zur Förderung der Wissensch., des Ackerbaus und der Künste im Unterelsass.
Jahrg. 1903. 1904.
Stuttgart. Verein für vaterländ. Naturkunde.
Jahresb. 60 Beilage II. 61 mit Beilage.
Stuttgart. Oberrheinischer geolog. Verein.
Bericht 36. 37.
Thorn. Kopernikus-Verein.
Jahresber.
Mitteilungen.
Tokio. Kais. japan. Universität.
Mitteilungen aus der mediz. Fakultät. Bd. V. 3. VI. 3. 4.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Trencsén. Naturw. Ver. des Trencs. Comitates.
Jahresh. 1902/3. 1904/5.
Triest. *Società Adriatica di scienze nat.*
Tromsö. *Museum.*
Aarshefter. 21/22. 26/27.
Arsberetning. 1901—1904.
Udine. *Istituto reale tecnico.*
Annali. 21/22.
Ulm. Verein für Mathematik und Naturwissenschaften.
Jahreshefte. Jahrg. 12.
Upsala. Kgl. Universität.
The geological Institution Bull. VI. 11. 12.
Venedig. *L'Ateneo Veneto.*
Ann.
Verona. *Accad. d'agricultura, arti e commercio.*
Atti e Memorie. Appendice. Ser. IV. *Vol.* III. IV. V.
Washington. *Smithsonian Institution.*
Annual. Rep. 1903. 1904. 1. 2.
Spezial-Bulletin: American Hydroids.
Washington. *U. S. National-Museum.*
Bull. 50. p. 3. 51. 53. 1. 54. 55.
Rep.
Proceed. 27. 28. 29.
Washington. *National Academy of sciences.*
Memoires. 8. 9.
Rep. of the Secretary.
Division of chemistry.
Div. of Biological survey.
Washington. *Department of agriculture. Rep. Bull.*
North. Am. Fauna. Yearbock 1905.
Washington. *U. S. Geological Survey.*
Ann. Rep.
Washington. *U. S. Geological Survey.*
Waater Supply and Irrigation, Paper.
Professional Paper.
Washington. *Popular Botany.*
Vol.
Washington. *U. St. Nat.-Herbarium.*
Contributions Vol. IX. X. 1. 2.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Weimar. Thüring. botanisch. Verein.
Mitteilungen. 19. 20.

Wernigerode. Naturwissensch. Verein des Harzes.
Schriften.

Wien. Geogr. Jahresbericht aus Oesterreich.
Jahrg. 4.

Wien. Naturwissensch. Verein an der Universität Wien.
Mitteilungen. II. 9. III. 1—8. IV. 1—6.

Wien. Verein zur Verbreitung naturwissensch. Kenntnisse.
Bd. 44. 45.

Wien. K. k. Hofmuseum.
Annalen Bd. 40. 1—3.

Wien. K. k. Gartenbaugesellschaft.
Oester. Gartenzeitung. Jhr. I. 5—7.

Wien. K. k. zoolog. botan. Gesellschaft.
Verhandlungen. 54. 1—10. 55. 1—10.

Wien. Entomologischer Verein.
Jahresbericht 15 16.

Wien. K. k. geolog. Reichsanstalt.
Jahrb. 53. 3. 4. 54. 55. 56. 1.
Verh. 1904. 9—18. 1905. 1—18. 1906. 1—7.
General-Register der Bd. 41—50 des Jahrbuches u. der Jahrg. 1891—1900 d. Verhandlungen.
Abhandlungen. XIX. 2.

Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde.
Jahrg. 57. 58.

Winterthur. Naturwissensch. Gesellschaft.
Mitteilungen. Heft 5.

Würzburg. Polytechnischer Centralverein.
Monatsschrift.

Zerbst. Naturwissenschaftlicher Verein.
Bericht.

Zürich. Naturforschende Gesellschaft.
Vierteljahrschrift Jahrg. 49. 50.

Zürich. Physikal. Gesellschaft.
Mitteilungen.

Zwickau. Verein für Naturkunde.
Bericht. 33.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

b) Von den Herrn Verfassern und anderen Gönnern.

Von Herrn Max Britzelmayr, Kgl. Kreisschulrat in Augsburg:
Eine Anzahl deutscher und fremdsprachlicher Sonderabdrücke aus botanischen Zeitschriften.

Von Herrn Dr. J. Gengler, Oberstabs- und Regimentsarzt in Erlangen:
Beitrag zur Ornis von Füssen und Umgebung.

Von Herrn Dr. Th. Hüeber, Kgl. Generalarzt, Ulm: Hüeber, Deutschlands Wasserwanzen.

Von Herrn Charles Janet, Paris:
Observations sur les Fourmis.
„ „ „ *Guepes.*
Etudes sur les Fourmis les Guepes et les Abeilles.
Notes sur les Fourmis et les Guepes.

Von Herrn K. Klopper, Redakteur, Augsburg:
Fraas Dr. Eberh., Die Triaszeit in Schwaben.
Frech F., Aus der Vorzeit der Erde.
Voegler, Der Präparator und Konservator.

Von Herrn Joseph Müller, Lehrer, Augsburg:
J. Sturm's Flora von Deutschland. Bd. 4. 8. 13. u. 14.
„Aus der Heimat", naturw. Zeitschrift. Jhrg. 17. 18.
Festschrift zum hundertjährigen Geburtstage E. A. Rossmässlers.
Ausg. A., bearbeitet von Hartung, Männel, Merker u. Missbach.
Ausg. B., bearbeitet von J. Müller.

Vom Kgl. Oberbergamt München:
Geognostische Jahreshefte. Nr. 16. 17.

Von Herrn J. Munk, Custos, Augsburg:
Geissler C., Verzeichnis der in Bremen und Umgebung vorkommenden Libellen.

Von Herrn Dr. Oebbeke, o. Prof. a. d. Kgl. Techn. Hochschule München:
Die Stellung der Mineralogie und Geologie an den Technischen Hochschulen.

Von Herrn Dr. H. Poeverlein, München:
Beiträge zur Flora der bayer. Pfalz.
Ueber den Formenkreis der *Carlina vulgaris L.*
Die bayer. Arten, Formen und Bastarde der Gattung *Alectorolophus.*
Beiträge zur Kenntnis der bayer. Potentillen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische u. phänologische Verhältnisse.

Zum 100. Geburtstage von Friedr. Wilhelm und K. Heinr. Schultz.

Flora exsiccata Bavarica. Nr. 251—325.

Von Herrn Dr. R. Puschnig, Klagenfurt:

Kärntnerische Libellenstudien.

Von Herrn Dr. Rehm, München:

Die Flechten des mittelfränk. Keupergebietes.

Zum Studium der *Pyrenomyceten* Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Von Herrn Dr. O. Roger, Kgl. Regierungs- und Kreismedizinalrat, Augsburg:

Ratzeburg, Die Forstinsekten. I. Tl. Die Käfer.

Walther u. Molendo, Laubmoose Oberfrankens.

Aus dem Nachlasse des Herrn Max Weinhart, quiesz. Lehrer, Augsburg:

Berichte der Bayerischen Botanisch. Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora. Bd. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Mitteilungen derselben. 1—35.

Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.
Jhrg. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904.

Berichte des Naturwissenschaftl. Vereins von Schwaben und Neuburg.
Bericht. 8. 10. 11. 12. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33.

Leunis, Synopsis d. Tierreiches. (bearb. v. Dr. H. Ludwig.) 1. u. 2. Bd.

„ „ d. Pflanzenkunde. (bearb. v. Dr. A. B. Frank.) 1. 2. und 3. Tl.

Kronfeld, Bilderatlas zur Pflanzengeographie.

Wiedemann, Die Säugetiere, Vögel, Reptilien und Lurche, Fische von Schwaben und Neuburg.

Fr. Schnegg, Botanik des wirtschaftl. Lebens.

„ Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Gunnera*. (Dissertation.)

„ Reizbewegungen u. Sinnesorgane bei den Pflanzen. (Vortrag.)

Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen. 1. und 2. Teil.

Hallier Dr. E., Flora von Deutschland. Bd. 1. 2. 3. 4. 5. 6.

Zenetti Dr., Die Hauptmomente in der Entwicklung der Naturkunde. (Vortrag.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Kirchner und Potonie, Die Geheimnisse der Blumen.
Büchele Joh., Die Wirbeltiere der Memminger Gegend.
Waldner, Europäische Rosentypen.
Keller Rob. Dr., Wilde Rosen des Kantons Zürich.
Winsbaur und Haselberger, Beiträge zur Rosenflora in Oberösterreich, Salzburg und Böhmen.
Bräucker, Deutschlands wilde Rosen.
Hasse, Tabelle zur Bestimmung der deutschen Rosen. (Manuskript.)
Sagorski, Rosen der Flora von Naumburg a/S.
Wünsche, Kryptogamen Deutschlands.
Jessen, Botanik der Gegenwart und Vorzeit.
Behrens, Lehrbuch d. Allgem. Botanik.
Botan. Verein Landshut 3. u. 11. Bericht.
Caflisch, Flora von Augsburg. 1850.
„ Exkursionsflora für das Südöstl. Deuschland.
Richter, Blütenkalender. 1883.
Hofmann Dr., Exkursionsflora für die Umgebung von Freising. 1893.
„ Flora der Umgebung von Freising. 1876.
Garcke, Flora von Nord- und Mittel-Deutschland. 1851.
Brandes, Die Flora Teutschlands und der angrenzenden Länder. 1846.
Reinsch, Flora von Deutschland.
Gremli, Exkursionsflora für die Schweiz.
Weiss Dr., Schul- und Exkursionsflora von Bayern.
Weinhart, Flora von Augsburg.
Wohlfarth, Die Pflanzen des Deutschen Reiches, Oesterreichs und der Schweiz.

Von der Deutschen Zoolog. Gesellschaft:

Verhandlungen auf der 13. und 14. Jahresversammlung.

c) Durch Ankauf:

„Aus der Natur.“ Zeitschrift für alle Naturfreunde. Herausgegeben von Dr. Schoenichen. 1. Jhrg. 2. Jhrg. 1—8.
Allgemeine Botan. Zeitschrift, herausg. von Kneucker. Jhrg. 11. 5. 6. Jhrg. 1903. 1904.
Botanisches Zentralblatt. Bd. 86. 87. 88. 89. 90. 92. 93. 95. 96. 98. 99. 1. u. 2.
Beihefte zum botan. Zentralblatt von Dr. Uhlworm. Bd. 14—19.
Hedwigia, Organ für Kryptogamenkunde. Bd. 44. 1—6. Bd. 45. 1—4.
Monatsschrift zum Schutze der Vogelwelt. Jhrg. 1905. 1906.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nachrichtsblatt der deutschen Malakozoolog. Gesellschaft. Jhrg. 30—37.
Naturalien-Cabinet. Jhrg. 1905.
Natur und Haus. Jhrg. 1905. 1906.
Naturwissenschaftl. Rundschau. Jhrg. 1905. 1906.

Aufsess Dr. Freiherr v., Die Physikalischen Eigenschaften der Seen.
Beissner L., Handbuch der Nadelholzkunde.
Berdrow, Illustr. Jahrbuch der Naturkunde. Jhrg. 2. 3. 4.
Broun Dr. H. G., Klassen und Ordnungen des Tierreichs. 4. Bd. Vermes. Lfg. 1—74.
Clessin, Deutsche Exkursions-Mollusken-Fauna. 2. Aufl.
Fleischmann, Die Darwinsche Theorie.
France R. H., Das Pflanzenleben Deutschlands und der Nachbarländer. Bd. 1.
Gredner H. Dr., Elemente der Geologie.
Houssay-Marshall, Die Tiere als Arbeiter.
Kirchner-Loew-Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Bd. 1. Lfg. 2—5.
Koch, Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. Lfg. 16. 17.
Lublinski, Charles Darwin.
Marshall Dr., Die Tiere der Erde. Lfg. 38—50.
Müller Dr. G. A., Der Mensch der Höhlen- und Pfahlbautenzeit.
Naumann, Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas. 12 Foliobände.
Paetel, Conchilienkatalog. 1.—3. Bd.
Penck, Die Alpen im Eiszeitalter. Lfg. 7. 8.
Reinhardt Dr. L., Der Mensch zur Eiszeit in Europa.
Schmidt Dr., Tabell. Uebersicht der Mineralien des Fichtelgebirges und des Steinwaldes.
Toula Dr., Lehrbuch der Geologie.
Thomson Dr., Elektrizität und Materie.
Wasmann, Instinkt und Intelligenz im Tierreich.

Kassa-Bericht

über das Jahr 1904.

Einnahmen.	ℳ	₰	Ausgaben.	ℳ	₰
Vortrag von 1903:			Für Bibliothek und Zeitschriften . .	146	40
Bankguthaben . . . . ℳ 1326.31			„ Zoologie	252	50
Pfandbriefe . . . . „ 8000.—	9326	31	„ Entomologie	330	75
Mitglieder-Beiträge	2152	50	„ Feuer-Versicherung	80	20
Zuschuss vom Staat	500	—	„ Regie	334	39
„ „ Kreis	515	—	„ Reinigung der Lokalitäten . . .	88	72
„ von der Stadt	500	—	„ Schreiner-Arbeiten	133	50
div.	9	—	„ Vereinsbericht	1270	05
Zinsen	358	86	„ Bezüge des Kustos:		
Für Eintrittskarten pro 1903/1904 . .	494	25	Gehalt . . . . . ℳ 600.—		
Angekaufte 4% ige Bayer. Hypothek- und			Heizung . . . . . „ 126.—		
Wechselbank-Pfandbriefe	1000	—	Anteil aus Eintrittskarten pro 1903/1904 . . „ 422.12	1148	12
			„ Bezüge des Pedells	228	—
			„ Ankauf von ℳ 1000.— 4% ige bayer. Hypothek- u. Wechselbank-Pfandbr.	1029	55
			Uebertrag auf 1905:		
			Bank-Guthaben . . . . ℳ 813.74		
			Bayer. Hypothek- u. Wechselbank-Pfandbriefe . „ 9000.—	9813	74
	14855	92		14855	92

Augsburg, 31. Dezember 1904.

Der Vereins-Kassier: **Friedrich Landsperger.**

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Kassa-Bericht

über das Jahr 1905.

Einnahmen.	ℳ	₰	Ausgaben.	ℳ	₰
Vortrag von 1904:			Für Bibliothek und Zeitschriften . . .	382	60
Bankguthaben: . . . ℳ 813.74			„ Zoologie	578	50
Pfandbriefe . . . . „ 9000.—	9813	74	„ Entomologie	362	65
Mitglieder-Beiträge	2042	50	„ Mineralogie	416	70
Zuschuss vom Staat	500	—	„ Botanik	15	70
„ „ Kreis	515	—	„ Feuerversicherungs-Prämie . . .	80	20
„ von der Stadt	500	—	„ Regie	394	97
Zinsen	392	25	„ Reinigung der Lokalitäten . . .	108	98
Eintrittskarten	205	75	„ Bezüge des Kustos:		
Verkaufte Vereinsberichte	8	60	Gehalt . . . . . ℳ 600.—		
„ Gegenstände	115	—	Heizung . . . . . „ 133.—		
			Anteil aus der Einnahme von Eintrittskarten . . . „ 190 37	923	37
			„ Bezüge des Pedells	188	—
			„ Schreiner- und Glaser-Arbeiten . .	152	30
			„ Ausgrabungen in Häder u. Stätzling	28	50
			Uebertrag auf 1906:		
			Bankguthaben . . . ℳ 1460.37		
			Pfandbriefe . . . . „ 9000.—	10460	37
	14092	84		14092	84

Augsburg, 31. Dezember 1905.

Der Vereins-Kassier: **Friedrich Landsperger.**

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Beilage III.

Verzeichnis der Mitglieder des Vereins.

Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold,

des Königreiches Bayern Verweser.

Vorstandschaft:

Vorsitzender: Herr Mich. Fischer, Kgl. Professor.
Schriftführer: „ Justin Wengenmayr, Lehrer.
Kassier: „ Friedrich Landsperger, Kaufmann.

Konservatoren:

Herr Euringer Gustav, Bankier, für Mineralogie.
„ Fischer Mich., Kgl. Professor, für Mineralogie, Petrographie und Zoologie
„ Fischer Anton, Kgl. Postadjunkt, für Ornithologie.
„ Riedel Karl, Kgl. Telegraphenadjunkt, für die Reptilien-, Amphibien- und Fischsammlung.
„ Britzelmayr Max, Kgl. Kreisschulrat a. D.,
„ Besch Johann, Oberlehrer,
„ Gerstlauer Lorenz, Kgl. Landgerichtsrat,
} für Botanik.
„ Dr. Roger Otto, Kgl. Kreismedizinalrat, für Paläontologie.
„ Bub Eugen, Privatier, für Geognosie.
„ Wiedenmann Heinrich, Privatier, für Mikroskopie.
„ Götz Hans, Kgl. Professor, für Physik.
„ Müller Josef, Lehrer, für die Konchylien- und Molluskensammlung.
„ Weiss Jakob, Hauptlehrer, I. Bibliothekar.
„ Müller Joseph, Lehrer, II. Bibliothekar.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Mitgliederstand.

I. Ehrenmitglieder (8).

Herr Frickhinger Albert, Privatier in Nördlingen.
„ Frisch Nikodemus, Kgl. Hofrat in Augsburg.
„ Gentner Franz, Kgl. Hofrat und II. Bürgermeister der Stadt Augsburg.
„ von Kopp Joseph, Kgl. Regierungspräsident a. D. in München.
„ Dr. von Penck Alb., Kgl. Universitätsprofessor in Berlin.
„ von Reiger Balth., Kgl. Hofrat, Bürgermeister der Stadt Nördlingen.
„ Dr. Roger Otto, Kgl. Kreismedizinalrat in Augsburg.
„ Wolfram Georg, Kgl. Hofrat, I. Bürgermeister der Stadt Augsburg.

2. Korrespondierende Mitglieder (24).

Herr Brusina Spiridion, Vorstand des zoologischen Nationalmuseums und K. k. Universitätsprofessor in Agram.
„ Clessin St., Kgl. Inspektor a. D. in Regensburg.
„ Dr. Egger J. G., Kgl. Obermedizinalrat in München.
„ Dr. Engler A., Kgl. geh. Regierungsrat, Direktor des botanischen Gartens in Berlin.
„ Frickhinger H., Apotheker in Nördlingen.
„ Dr. Hofbauer Phil., Kgl. Generaloberarzt im Kriegsministerium in München.
„ Holst Chr., Sekretär a. d. Universität in Christiana.
„ Dr. Hueber Th., Kgl. Generalarzt in Ulm.
„ Kittel Gg., Kgl. Lycealprofessor a. D. in Passau.
„ Dr. Lanzi Math., Spitaldirektor in Rom.
„ Lauffer Georg, Kaufmann in Madrid.
„ Dr. Pfeffer Wilh., Kgl. geh. Hofrat und Universitätsprofessor in Leipzig.
„ Pickl Jos., Kgl. Oberamtsrichter in München.
„ Poll Joh., Ingenieur in Sumatra.
„ Dr. Rehm, Kgl. Medizinalrat in München.
„ Dr. Reiser Karl, Kgl. Professor an der Luitpoldkreisrealschule in München
„ Sartorius Franz, Fabrikdirektor in Bielefeld.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Dr. Schlosser Max, Kgl. Konservator der paläontologischen Staatssammlung in München.
„ Dr. Schnegg Hans, Dozent an der landwirtschaftlichen Akademie in Weihenstephan.
„ Schwarz Aug., Kgl. Stabsveterinärarzt in Nürnberg.
„ Temple Rudolf, in Pest.
„ Dr. Vogel Hans, Kgl. Direktor der Akademie in Weihenstephan.
„ Dr. Wild Gustav, in Heilbronn.
„ Dr. Zawodny, in Wien.

3. Hiesige ordentliche Mitglieder (326).

Herr Adam H., Prokurist.
„ Albert Nik., Spenglermeister.
„ Albertshauser Edgar, Wachswarenfabrikant.
„ Allescher Georg, Lehrer.
„ Altenberger Otto, Kgl. Zollinspektor.
„ Altfillisch Jos., Kaufmann.
„ Ammon Wilh., Kgl. Kommerzienrat, Fabrikbesitzer.
„ Arnold Alb., Fabrikbesitzer.
„ Arnold Karl, Privatier.
„ Auernheimer Otto, Glasermeister.
„ Bächler Friedr., Privatier und Magistratsrat.
„ Bauer Ludw., Getreidehändl.
„ Bauer Ludw., städt. Schulrat a. D.
„ Baumann Adolf, Kaufmann.
„ Berger J. N., Rentier.
„ Besch Joh., Oberlehrer.
„ Betz Frz., Schreinermeister.
„ Beyhl Karl, Hauptlehrer.
„ Binswanger Sigm., Spirituosenfabrikant.
„ Dr. Binswanger Julius, Rechtsanwalt.
Herr Biwus Karl, Juwelier.
„ Blümel Frz., Kupferschmiedmeister.
„ Blümel Max, Privatier.
„ Bornemann Franz, Hotelbesitzer.
„ Bourier Jos., Prokurist.
„ Brandenberger Hugo, Fabrikdirektor.
„ Dr. Brand Emil, prakt. und Augenarzt.
„ Britzelmayr Max, Kgl. Kreisschulrat a. D.
„ Brütting Stephan, Lehrer.
„ Bub Eugen, Privatier.
„ Bühler Aug., Bankier.
„ Bullnheimer Konrad, Fabrikbesitzer.
„ Butsch Fidelis, Kgl. Kommerzienrat und Direktor.
„ Butz Karl, Fabrikbesitzer.
„ Buz Heinr., Kgl. Kommerzienrat, Fabrikdirektor.
„ Chur Karl, Kontrolleur.
„ Dr. Curtius Fr., Kgl. Hofrat, prakt. Arzt.
„ Dämpfle Ferd., Kaufmann und Magistratsrat.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Deffner Georg, Brauereibesitzer.
„ Degmair Alfr., Kgl. Hauptmann a. D.
„ Deller Max, Kaufmann.
„ Diesel Christian, Privatier und Magistratsrat.
„ Dominal Joh., Graveur.
Frau Dumler Anna, Kaufm.-We.
„ Dumler Bab., Kaufm.-We.
Herr Dumler Rudolf, Kaufmann.
„ Eber Fritz, Liqueurfabrikant.
„ Eitel Karl, Goldschlägereibesitzer und Magistratsrat.
„ Enzler Jgn., Wagenbauer und Magistratsrat.
„ Euringer Gustav, Bankier.
„ Fackler Chr., Krankenhaus-Verwalter.
„ Fahr Jos., Fabrikant und Magistratsrat.
„ Farnbacher Sim., Grosshändler.
„ Feist D., Kaufmann.
„ Feldner Fr., Ingenieur.
„ Dr. Fikentscher Max, prakt. Arzt.
„ Fink Jos., Kaufmann.
„ Fischer Anton, Kgl. Postadjunkt.
Frau Fischer M. Alberta, Priorin bei St. Ursula.
Herr Dr. Fischer E., prakt Arzt.
„ Fischer Hugo, Kgl. Justizrat.
„ Fischer Mich., Kgl. Professor der Kreisrealschule.
„ Fischer Rob., Eisengiesser.
„ Flesch Gustav, Bankier.
Herr Förg Georg, Kgl. Postexpeditor I. Klasse.
„ von Forster Albert, Kgl. Kommerzienrat, Privatier.
„ Forster Ernst, Gutsbesitzer.
„ Forster Hugo, Gutsbesitzer.
Frau Forster Johanna, Rentierswitwe.
Herr Fraundorfer Jos., Brauereibesitzer.
„ Fried Heinr., Kgl. Studienrat u. Professor der Industrieschule.
„ Friedmann S., Kaufmann.
„ Friesenegger J. M., Msgr., päpstl. geh. Kämmerer, Stadtpfarrer bei St. Ulrich.
„ Frisch Heinr., Fabrikant.
„ Gäbler Franz, Kunst- und Handelsgärtner.
„ Ganghofer F., städt. Oberforstrat a. D.
„ Gatler Ludwig, Kaufmann.
„ Gehweyer Albr., Kaufmann u. Gemeindebevollmächtigter.
„ Geiss Matth., Lehrer.
„ Götz Anton, Apotheker.
„ Götz Ferd., Privatier.
„ Götz Hans, Kgl. Professor der Industrieschule.
„ Gollwitzer Karl, Architekt.
„ Dr. Gollwitzer Karl, prakt. Arzt.
Frau Grässle Natalie, Privatière.
Herr Grau Karl, Kgl. Oberexpeditor.
„ Grau Leonh., Hotelbesitzer.
„ Gross Wilh., städt Ingenieur.
„ Gruber Hans, Lehrer.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Gruber Hans, Mechaniker.
„ Gscheidlen Herm., Kaufmann.
„ Gscheidlen Rud., Privatier.
„ Günzburger Max, Kaufmann.
Frau Gunz Emilie, Privatiere.
Herr Gutmann Emil, Bankier.
„ Haas Adolf, Buchdruckereibesitzer.
„ Dr. Hagen Moritz, Dirigent des landwirtschaftlichen Laboraratoriums.
„ Haindl Klemens, Fabrikbesitzer.
„ Haindl Friedr., Kgl. Kommerzienrat, Fabrikbesitzer.
„ Hans Julius, I. Pfarrer bei St. Anna.
„ Hartmann Herm., Grosshändler.
„ Harttung Anton, Kgl. Eisenbahnverwalter a. D.
„ Hassler Rudolf, Fabrikbesitzer.
„ Hayd Otto, Apotheker.
„ Heberlein Arthur, Kgl. Reg- und Kreisbaurat.
„ Dr. Hedderich Ludwig, prakt. Arzt.
„ Held Jakob, Privatier.
„ Dr. Heinsen Adolf, prakt. Arzt.
„ Henning Max, Bankier.
Frau Herrle Euphrosine, Brauereibesitzerswitwe.
Herr Dr. Herting Gottl., Kgl. Gymnasialprofessor.
„ Herzog Valentin, Privatier.
Herr Dr. Heut Gottl., Kgl. Professor des Realgymnasiums.
„ Heymann Otto, Bankier.
„ Hiller Frz. Xav., Kaufmann.
„ Hocheisen Gust., Privatier.
„ Dr. Hoeber Rich., prakt. Arzt.
„ Höchner Karl, Schrannenmeister.
Frau Höfle Karoline, Hofphotographenswitwe.
Herr Höppl Albr., Privatier.
„ v. Hösslin Adolf, Privatier.
„ v. Hösslin Heinr., Agent.
„ von Hösslin Sigm., Kgl. Forstamtsassistent.
„ von Hösslin Aug., Assistent an der landw. Untersuchungsanstalt.
„ von Hösslin Alfr., Kgl. Forstmeister a. D.
„ Dr. Hoffmann Fritz, prakt. Arzt.
„ Hoffmann Friedr., Privatier.
„ Hoffmann Gust., Direktor der allg Handelslehranstalt.
„ Hoffmann Max, Kgl. Landgerichtsdirektor.
„ Honstetter J. B., Präparator.
„ Hosp Johann, Baumeister.
„ Huber Georg, Buchhändler.
„ Huber Wilhelm, Kgl. Telegraphenadjunkt.
Kgl. humanist. Gymnasium u. Lyceum St. Stephan.
Herr Hummel Franz, Kaufmann.
„ Jmhoff Friedr., Freiherr v., Fabrikdirektor.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Dr. Jakobson S., prakt. Arzt.
Institut der englischen Fräulein.
Herr Jung Karl, städt. Garten-Oberinspektor.
„ Kahn A., Fabrikbesitzer.
„ Dr. Kalb Otto, prakt Arzt.
„ Keller Adam, Baumeister.
„ Keller Friedr. Kgl. Kommerzienrat, Privatier.
„ Keller Karl, Privatier.
„ Keller Jean, Architekt und Zivilingenieur.
„ Kempter Friedr., Apotheker in Lechhausen.
„ Kiessling Rob., Privatier.
„ Kirchdorfer Karl, Kgl. Professor.
Frl. Kleinschrott Bab., Lehrerin.
Herr Knab Alex., Kgl. Forstrat.
„ Knapp Franz, Ingenieur.
„ Kniess Karl, Kgl. Studienrat und Gymnasialprofessor.
„ Kniewitz Fritz, Seifenfabrikant.
„ Knoepfle Frz., cand. rer. nat.
„ von Koch Gottl., Kgl. Oberlandesgerichtsrat.
Frau Koch Helisene, Privatiers-Witwe.
Herr Koch Sebast., Direktor des Taubstummeninstituts.
„ Kölle Wilh., Privatier.
„ Korhammer Daniel, Oberingenieur.
Kgl. Kreisrealschule.
Herr Kranzfelder Siegfr., Buchhändler.
Herr Kraus Karl, Kaufmann.
„ Kraus Willi, Kaufmann.
Freifrl. von Kraus Clementine.
Herr Dr. Krauss Hans, Kgl. Hofrat, prakt. Arzt.
„ Dr. Krauss Hans, prakt. Arzt.
„ Krauss Ludw., Privatier.
„ Kreissle Bernh., Essig- u. Spirituosenfabrikant.
„ Kremer Emil, Rentner.
„ Kring Michael, Schreinermeister.
„ Kühlwein Karl, Kgl. Eisenbahn-Sekretär.
„ Kusterer F. X., Fabrikant.
„ Landauer Ed., Kaufmann.
„ Landauer Heinr., Kgl. Kommerzienrat, Fabrikbesitzer.
„ Landsperger Friedr., Kaufmann.
„ von Langsdorff Wilhelm, Apotheker.
„ Lauffer Leop., Ingenieur.
„ Lehmann Sigm., städt. Baumagazin-Verwalter.
„ Leybold Karl, Ingenieur.
„ Leyherr Jos., Bankier.
„ Lindemann Jos., Kgl. Zolloberkontrolleur.
„ Dr. Lindemann Max, Kgl. Hofrat, prakt. Arzt.
„ Lingenhöl J., Zivilingenieur.
„ Löhner Otto, Rentner.
„ Lottner Heinr., Kaufmann.
„ Luber Heinrich, Kgl. Professor der Industrieschule.
„ Luther Ludw., Lehrer.
„ Mack Georg, Fabrikbesitzer.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Maichle Christian, städt. Oberingenieur.
„ Maier-Bode Fr., Oekonomierat, Kgl. Wanderlehrer und Vorstand der landwirtschaftl. Winterschule.
„ Martin Eustach, Privatier.
„ Martini Klemens, Kgl. Kommerzienrat, Fabrikbesitzer u. Magistratsrat.
„ Dr. Maurer Ludw., rechtskundiger Magistratsrat.
„ Maussner Joh., Lehrer.
„ Dr. Mayr Ernst, prakt. und Augenarzt.
„ Mayr Otto, Kgl. Justizrat und Advokat.
„ Meyer Christoph, Kgl. Bauführer.
„ Michel Karl, Weingrosshändler, Magistratsrat.
„ Dr. Miehr W., Kgl. Hofrat, prakt. Arzt.
„ Mittler Emil, Grosshändler.
„ Dr. Müller Christoph, prakt. Arzt.
„ Dr. Müller Friedr., Kgl. Medizinalrat.
„ Müller Gg., städt. Ingenieur.
„ Müller Max Jos., Lehrer.
„ Dr. Müller Ludw. Robert, Oberarzt.
„ Müller Wilh., Privatier.
„ Munk Jos., Kustos des Maximiliansmuseums.
„ Mussgnug Friedr. Kgl. Forstwart a. D.
„ Nagel Hans, Institutslehrer.
„ Natterer, Martin, Privatier.
Herr Neu Wilh., Kgl. Rektor der Industrie- u. Kreisrealschule.
„ Niederreiter A., städt. Ingenieur.
„ Peschke Karl, Privatier.
„ Pfeiffer Karl, Buchdruckereibesitzer.
„ Pollitz, Wilhelm, Rechtsanwalt.
„ Port Karl, Bildhauer.
„ Prinz Friedr., Privatier.
„ Dr. von Rad Alb., Privatier.
„ Radlkofer Max, Kgl. Studienlehrer a. D.
„ Rappold August, Essigfabrikant.
„ Rau Aug,, Kgl. Hauptzollamts-Inspektor.
Frau Reimer Rosette, Rentiers-Witwe.
Herr Reineck Karl, Oberlehrer.
„ Dr. Reinsch Hugo, Kgl. Reallehrer.
„ Reisser Karl, Ingenieur.
„ Rembold Ant., Brauereibesitzer.
„ Rennebaum Hermann, Bankier.
„ Rickl A., städt. Apotheker.
„ Riedel Karl, Kgl. Telegraphen-Adjunkt.
„ Riedinger H. Aug., Fabrikbesitzer.
„ Riedinger Gustav, Privatier.
„ Rösch J. M., Brauereidirektor.
Frau Rösch Elise, Ingenieurswitwe.
Herr Rohrmüller K., Kaufmann, Gemeindebevollmäch.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Rothballer M., Fabrikdirektor.
„ Rüger Friedr., Lehrer in Pfersee.
„ Ruess Xaver, Lehrer.
„ Sand Karl, Ingenieur und Direktor.
„ Sauer Christ., Hauptlehrer.
„ Schäzler Alfred, Freih. v., Kgl. Kämmerer u. Reichsrat der Krone Bayerns.
„ Schaffert F., Kgl. Oekonomierat.
„ Schäffner Gust., Kaufmann.
„ Schallenmüller G., Oberlehrer.
„ Schaxel Julius, Privatier.
„ Scheibler Wilh., Buchbindermeister.
„ Schenkenhofer Friedr., Fabrikant.
„ Schiele Eugen, Apotheker.
„ Schimpfle Jos., Fabrikbes.
„ Schlesinger Hermann, Fabrikbesitzer.
„ von Schlichtegroll Ed., Kgl. Bezirksamtmann a. D.
„ Schloss Max, Bankier.
„ Schlundt Heinrich, Privat.
„ Schmachtenberger Karl, Lokomotivführer.
„ Schmausser Franz, Kustos und freiresign. Pfarrer.
„ Dr. Schmeck Herm., prakt. Arzt.
„ Schmedding Frz., Juwelier.
„ Schmid Albert, Apotheker.
„ Schmid Gottfried, Kaufm.
„ Schmid Richard, Privatier.
Herr Schmid Paul, Kgl. Kommerzienrat, Bankier.
„ Schmid Friedr., Bankier.
„ Dr. Schmidt Friedr., prakt. Arzt.
„ Schnegg Jos., Kgl. Brandversicherungsinspektor.
Frau Schneller Frieda, Baumeisterswitwe.
Herr Schnider Robert, Privatier.
„ Dr. Schott Eberh., Rektor d. v. Stetten'schen Töchterinst.
„ Dr. Schreiber Aug., Kgl. Hofrat und Oberarzt.
„ Schülein Georg, Oberlehrer und Waisenhausverwalter.
„ Schuler Wilhelm, Brauereidirektor.
„ Schürer Oskar, Prokurist.
„ Schürer Richard, Kgl. Kommerzienrat u. Fabrikdirektor.
„ Schum Alfred, fürstl. Fugg. Domänendirektor.
„ Schumacher A. W., Privat.
„ Schupp Karl, Kgl. Finanz-Rechnungskommissär.
„ Schwarz Max, Kgl. Kommerzienrat und Magistratsrat.
„ Schweiger Ben., Kaufmann.
„ Schweiker Wilh. Jak., Prokurist.
„ Sening Karl, Brauereibes.
„ Seybold Joh., Buchbindermeister.
„ Silbermann F. B., Fabrikbesitzer.
„ Dr. Silbermann Felix, Chemiker.
„ Dr. Silbermann Kurt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Silbermann Max, Kaufmann.
Frl. Sondermann Karoline, Lehrerin.
Herr Dr. Sprengler J., prakt. Arzt.
„ Steinhäusser Friedrich, städtischer Oberbaurat.
„ Stempfle Gottfr., Kunstanstaltsbesitzer und Magistratsrat.
Kloster St. Maria Stern.
Herr von Stetten Moritz, Bankier.
„ Stiefel Jean, Zivilingenieur.
„ Stigler Gottfr., Kaufmann, Vorstand des Gemeindebevollmächtigten-Kollegiums.
„ Stötter Joseph, Brauereibesitzer.
„ Strauch Emil, Kgl. Postinspektor.
„ Stumpf Max, Eisenhändler.
Frau Thomm Jak., Grosshändlerswitwe.
„ Thormann Sophie, Ingenieurswitwe.
Herr Tischer Bened, Privatier.
„ Treu Max, Kgl. Rat, Privatier.
„ Dr. Tröltsch Ernst, Kgl. Hofrat, prakt. Arzt.
Frau Tutschek Julie, Oberstabsarztswitwe.
Herr Uhl Robert, Bankier.
„ Ulrich Sigm., Bankier.
„ Dr. Utz Christ., Kgl. Landgerichtsarzt u. prakt. Arzt.
„ Wahl Gottfr., Privatier.
Herr Wahl Michael, Brauereidirektor.
„ Wallenreiter Chr., Privatier u. Gemeindebevollmächtigter.
„ Walther Chr., Marktoberinspektor.
„ Weber Wilh., Kgl. Professor.
„ Weiss Jakob, Hauptlehrer.
„ Weiss Peter, Kgl. Major a. D.
„ Wengenmayr Just., Lehrer.
„ Werner Anton, rechtskund. Magistratsrat.
„ Dr. Wiedemann Fr., prakt. Arzt.
„ Wiedemann F. X., Weingrosshändler.
„ Wiedenmann Heinr., Privatier.
„ Wildbrett Adolf, Kgl. Professor der Industrieschule.
„ Wimpfheimer J., Grosshändler.
„ Winterling Ch. Heinrich, Gasthofbesitzer.
„ Wörle Franz, Lehrer.
„ Wolfrum Karl, Fabrikbesitzer und Magistratsrat.
„ Würth Friedr., Bankier.
„ Wüst Konrad, Maler.
„ Wuggätzer Georg, Grosshändler.
„ Dr. Ziegenspeck Hugo, Apotheker.
„ Ziegler Hermann, Kontorist.
„ Zollhöfer Gottfr., Präparator.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

4. Auswärtige ordentliche Mitglieder (28).

Herr Angele Albert, Kaplan in Seifriedsberg bei Sonthofen.
„ Angerer Georg, Hauptlehrer in Kaufbeuren.
„ Eisenmair Adolf, Kulturingenieur in Kempten.
„ Erath Joseph, Lehrer in Ziemetshausen.
„ Erdner Eugen, Pfarrer in Ried bei Neuburg a. D.
„ Dr. Euringer Seb., Kgl. Lycealprofessor in Dillingen.
„ Dr. Frickhinger Karl, Kgl. Bezirksarzt in Schrobenhausen.
„ Hold Chr., Dekan und Pfarrer in Mattsies bei Türkheim.
„ Dr. Hook Jos., Oberarzt an der Kreisirrenanstalt Kaufbeuren.
„ Kuttler J. B., Kgl. Forstamtsassessor in Zöschingen.
„ Lipold J., Hauptlehrer an der Kgl. Präparandenschule in Markt Oberdorf.
„ Loy Friedrich, Apotheker in München.
„ Mey Oskar, Fabrikbesitzer in Bäumenheim.
„ Mayr Jos., Kgl. Kulturingenieur des Hydrotechnischen Bureaus in München.
„ Nieberl Franz, Kgl. Zollamtsassistent in Frankenthal.
Magistrat der Stadt Memmingen.
Herr Nussbaumer W., Präparator in München.
„ Rehlingen Friedr. Freiherr von, Gutsbesitzer in Hainhofen.
„ Dr. Rohmer Ph., prakt. Arzt in Nördlingen.
„ Scheidter Franz, Assistent an der forstlichen Hochschule in Aschaffenburg.
„ Schmidt Ludwig, Kgl. Bahnexpeditor in Buchloe.
„ Schnepf Heinrich, Berg- und Salinenpraktikant in Berchtesgaden.
„ Schwenk Theodor, Hauptlehrer in Friedbergerau.
„ Sohler Anton, Lehrer in Untrasried bei Günzach.
„ Dr. Ullrich Heinr., Kgl. Medizinalrat in München.
„ Dr. Waibel Karl, Kgl. Medizinalrat und Bezirksarzt in Kempten.
„ Walser Otto, Apotheker in Burglengenfeld.
„ Wälde Adolf, Lehrer in Leutkirch.
„ Wengenmayr Xaver, Realienlehrer an der Kgl. Waldbauschule in Kaufbeuren.
„ Dr. Wille Valentin, Kgl. Bezirksarzt in Markt Oberdorf.
„ Dr. Zenetti Paul, Kgl. Lycealprofessor in Dillingen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

5. Korrespondierende Mitglieder im Regierungsbezirke (5)

(nach der früheren Verfassung des Vereins).

Herr Hildenbrand Theodor, Kgl. Rektor in Memmingen.
„ Dr. Huber J. Chr., Kgl. Medizinalrat und Landgerichtsarzt a. D. in Memmingen.
„ Mayer Joh. Nep., geistl. Rat, Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Frechenrieden.
„ Melder Eusebius, pens. Lehrer in Donauwörth.
„ Weber Hans, Hauptlehrer in Lindau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Bericht über die Jahre 1904 und 1905 VII-LIV